



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



# **Jahresbericht** **zum 30. September 2022** **GI Portfolio I**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des GI Portfolio I zum 30.9.2022	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

# Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2022.

## Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu.

Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an.

Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent an hob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck. Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu.

Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

## Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an.

Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen.

Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus. Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung.

Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verfliegen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleihekaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktbreite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktbreite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert.

Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der GI Portfolio I ist ein aktiv gemanagter und global ausgerichteter Mischfonds, dessen Fondsvermögen bis zu 100 Prozent in Wertpapieren und Investmentanteilen angelegt werden kann. Bei den erwerblichen Investmentanteilen kann es sich um Anteile an OGAW-Sondervermögen oder Gemischte Sondervermögen handeln. Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens können in Anteilen an in- und ausländischen Geldmarktfonds und Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur angelegt werden. Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens darf in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben investiert werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 25 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt festgelegt. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem generellen Fehlen eines Anlageschwerpunktes vereinbar. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehende Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögenswerte.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der GI Portfolio I investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 34 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Rentenanlagen betrug zuletzt 27 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug 20 Prozent des Fondsvermögens. Dieser teilte sich in jeweils 7 Prozent Aktienfonds und Rentenfonds und 5 Prozent Geldmarktfonds auf. Der Anteil an Liquidität betrug 19 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale

Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 38 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone sowie in Nordamerika mit jeweils 19 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur. Das restliche Aktienvermögen wurde in Anteilen an Aktienfonds investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 74 Prozent investiert. Dieser Wert stieg während des Berichtszeitraums um 39 Prozentpunkte an. Kleinere Engagements in Nordamerika und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone ergänzten die regionale Aufteilung. Es traten mehrere Schwankungen bei den Anlagen in den Euroländern unterjährig auf, wonach sich die Anteile zeitweise bis auf 74 Prozent des Fondsvolumens beliefen. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 21 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Aktienfonds mit 18 Prozent, in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Energiebranche mit 16 Prozent, in der Konsumgüterbranche mit 11 Prozent und im Gesundheitswesen mit 10 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Staatsanleihen mit zuletzt 60 Prozent des Rentenvermögens. Dieser Wert stieg während des Berichtszeitraums um 58 Prozentpunkte an. Weitere Anlagen in Rentenfonds mit 21 Prozent und in Unternehmensanleihen (Corporates) mit 19 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Hier waren Finanzanleihen mit 13 Prozent die größte Position, gefolgt von geringen Anteilen an Industrianleihen.

Kleinere Engagements in Aktienfonds, Rentenfonds und sonstige Fonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 35 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 22 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe AA-. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei acht Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums

bei 2,19 Prozent.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im GI Portfolio I bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen

getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an globalen Aktienfonds sowie US-amerikanischen IT-Aktien. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Gesundheitsaktien sowie aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der GI Portfolio I erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 17,87 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens 1)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Energie	6.861.818,47	6,59
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	4.449.172,96	4,27
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3.813.201,38	3,66
Software & Dienste	2.973.224,78	2,86
Hardware & Ausrüstung	2.319.905,38	2,23
Investitionsgüter	1.979.895,05	1,90
Transportwesen	1.965.781,05	1,89
Diversifizierte Finanzdienste	1.940.630,28	1,86
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1.646.327,23	1,58
Automobile & Komponenten	1.604.300,00	1,54
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1.110.903,62	1,07
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	956.004,00	0,92
Versicherungen	871.917,63	0,84
Verbraucherdienste	835.514,30	0,80
Banken	806.713,20	0,77
Media & Entertainment	664.032,67	0,64
Versorgungsbetriebe	292.165,56	0,28
Gebrauchsgüter & Bekleidung	178.907,75	0,17
<b>Summe</b>	<b>35.270.415,31</b>	<b>33,87</b>
<b>2. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region</b>		
Deutschland	21.838.038,83	20,97
Niederlande	3.043.695,95	2,92
Frankreich	1.181.676,00	1,13
Vereinigte Staaten von Amerika	989.873,00	0,95
Kanada	516.966,00	0,50
Irland	455.908,50	0,44
Schweiz	297.525,00	0,29
<b>Summe</b>	<b>28.323.683,28</b>	<b>27,20</b>
<b>3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Global	5.338.423,23	5,13
Deutschland	1.163.871,52	1,12
Europa	1.156.109,01	1,11
<b>Rentenfonds</b>		
Global	5.143.719,42	4,94
Europa	2.507.041,71	2,41
<b>Summe</b>	<b>15.309.164,89</b>	<b>14,70</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>648.710,48</b>	<b>0,62</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>5.264.859,20</b>	<b>5,06</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>19.947.911,84</b>	<b>19,16</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>437.619,78</b>	<b>0,42</b>
<b>Summe</b>	<b>105.202.364,78</b>	<b>101,03</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.072.005,59</b>	<b>-1,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>104.130.359,19</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		126.684.873,02
1. Mittelzufluss (netto)		82.824,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	437.046,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-354.221,97	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		18.011,42
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.655.349,69
Davon nicht realisierte Gewinne	-29.808.435,58	
Davon nicht realisierte Verluste	-2.478.040,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		104.130.359,19

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	365.411,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.204.455,33
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	100.467,72
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	217.743,65
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-6.919,40
6. Erträge aus Investmentanteilen	324.753,24
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.318,85
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-54.811,72
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-83.031,94
10. Sonstige Erträge	64.819,60
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.134.206,84</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	27,58
2. Verwaltungsvergütung	748.547,48
3. Sonstige Aufwendungen	98.433,27
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>847.008,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.287.198,51</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	22.673.328,37
2. Realisierte Verluste	-14.329.400,80
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>8.343.927,57</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>9.631.126,08</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-29.808.435,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.478.040,19
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-32.286.475,77</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-22.655.349,69</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.631.126,08	1.420,82
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>9.631.126,08</b>	<b>1.420,82</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	94.448.817,93	15.415,18
30.09.2020	104.247.544,57	15.580,26
30.09.2021	126.684.873,02	18.704,27
30.09.2022	104.130.359,19	15.361,69

## Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	EUR	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
15.361,69	-14,87	-17,87	-0,35	60,49	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# GI Portfolio I

WKN AOKDYE  
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht  
01.10.2021 - 30.09.2022

## Stammdaten des Fonds

GI Portfolio I	
Auflegungsdatum	14.12.2007
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	10.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	6.778,575
Anteilwert (in Fondswährung)	15.361,69
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,80
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	10.000,00

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Dänemark

DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	320,00	0,00	130,00 DKK	13.865,0000	596.721,05	0,57
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	10.100,00	5.400,00	0,00 DKK	761,4000	1.034.274,34	0,99
							<b>1.630.995,39</b>	<b>1,56</b>

##### Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK	3.500,00	3.500,00	0,00 EUR	47,4150	165.952,50	0,16
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG	STK	16.000,00	16.000,00	0,00 EUR	23,3500	373.600,00	0,36
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	44.000,00	5.300,00	0,00 EUR	31,1150	1.369.060,00	1,31
DE0006231004	Infineon Technologies AG <sup>3)</sup>	STK	20.160,00	0,00	20.040,00 EUR	22,7100	457.833,60	0,44
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	16.400,00	9.600,00	0,00 EUR	52,3500	858.540,00	0,82
DE0006599905	Merck KGaA	STK	1.200,00	0,00	6.000,00 EUR	166,8000	200.160,00	0,19
DE0007164600	SAP SE	STK	7.750,00	0,00	8.900,00 EUR	84,1200	651.930,00	0,63
DE0007236101	Siemens AG	STK	7.400,00	5.400,00	0,00 EUR	101,2000	748.880,00	0,72
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	5.900,00	0,00	0,00 EUR	126,4000	745.760,00	0,72
							<b>5.571.716,10</b>	<b>5,35</b>

##### Frankreich

FR000120628	AXA S.A. <sup>3)</sup>	STK	38.795,00	0,00	45.000,00 EUR	22,4750	871.917,63	0,84
FR000125338	Capgemini SE	STK	3.100,00	0,00	0,00 EUR	165,5000	513.050,00	0,49
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	26.770,00	0,00	80.000,00 EUR	35,7350	956.625,95	0,92
FR000120321	L'Oréal S.A.	STK	2.128,00	0,00	0,00 EUR	330,2500	702.772,00	0,67
FR000120271	TotalEnergies SE	STK	42.000,00	42.000,00	0,00 EUR	48,2750	2.027.550,00	1,95
							<b>5.071.915,58</b>	<b>4,87</b>

##### Großbritannien

GB00BD6K4575	Compass Group Plc.	STK	20.000,00	20.000,00	0,00 GBP	18,0500	411.489,80	0,40
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	70.289,00	70.289,00	0,00 EUR	25,6350	1.801.858,52	1,73
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	5.600,00	5.600,00	0,00 EUR	45,2200	253.232,00	0,24
							<b>2.466.580,32</b>	<b>2,37</b>

##### Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	2.000,00	800,00	2.200,00 USD	257,3000	525.370,09	0,50
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	4.600,00	0,00	0,00 USD	133,3600	626.295,05	0,60
IE00BZ12WP82	Linde Plc. <sup>1)</sup>	STK	3.800,00	0,00	0,00 EUR	279,2000	1.060.960,00	1,02
							<b>2.212.625,14</b>	<b>2,12</b>

##### Italien

IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	31.400,00	31.400,00	0,00 EUR	10,4580	328.381,20	0,32
							<b>328.381,20</b>	<b>0,32</b>

# GI Portfolio I

WKN AOKDYE  
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht  
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Japan</b>								
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	1.300,00	0,00	0,00	JPY 47.900,0000	439.254,25	0,42
JP3979200007	Lasertec Corporation	STK	2.200,00	0,00	0,00	JPY 14.695,0000	228.049,63	0,22
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	9.800,00	0,00	0,00	JPY 6.632,0000	458.466,60	0,44
JP3733000008	NEC Corp.	STK	10.000,00	0,00	0,00	JPY 4.625,0000	326.248,74	0,31
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	STK	25.000,00	0,00	0,00	JPY 1.014,5000	178.907,75	0,17
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	1.600,00	0,00	0,00	JPY 14.330,0000	161.734,73	0,16
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	2.487,00	0,00	3.813,00	JPY 35.700,0000	626.298,12	0,60
							<b>2.418.959,82</b>	<b>2,32</b>
<b>Luxemburg</b>								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	20.500,00	10.400,00	0,00	EUR 20,6650	423.632,50	0,41
							<b>423.632,50</b>	<b>0,41</b>
<b>Niederlande</b>								
NL0000334118	ASM International NV	STK	6.598,00	0,00	902,00	EUR 233,7500	1.542.282,50	1,48
NL0011821202	ING Groep NV	STK	54.000,00	16.000,00	0,00	EUR 8,8580	478.332,00	0,46
							<b>2.020.614,50</b>	<b>1,94</b>
<b>Norwegen</b>								
NO0010096985	Equinor ASA	STK	50.531,00	50.531,00	0,00	NOK 358,1000	1.695.350,23	1,63
							<b>1.695.350,23</b>	<b>1,63</b>
<b>Schweden</b>								
SE0015961909	Hexagon AB	STK	29.000,00	0,00	0,00	SEK 104,7000	279.336,14	0,27
							<b>279.336,14</b>	<b>0,27</b>
<b>Schweiz</b>								
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	10.000,00	0,00	11.000,00	CHF 107,0800	1.110.903,62	1,07
CH0244767585	UBS Group AG	STK	78.000,00	0,00	22.000,00	CHF 14,4750	1.171.335,20	1,12
							<b>2.282.238,82</b>	<b>2,19</b>
<b>Spanien</b>								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	30.491,08	2.900,60	37.000,52	EUR 9,5820	292.165,56	0,28
ES0105513008	SOLTEC POWER HOLDINGS S.A.	STK	54.000,00	0,00	0,00	EUR 4,2800	231.120,00	0,22
							<b>523.285,56</b>	<b>0,50</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>								
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	6.800,00	6.460,00	0,00	USD 95,6500	664.032,67	0,64
US0378331005	Apple Inc.	STK	8.100,00	0,00	4.700,00	USD 138,2000	1.142.848,39	1,10
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	6.100,00	0,00	26.200,00	USD 81,9300	510.232,77	0,49
US2358511028	Danaher Corporation	STK	4.900,00	0,00	5.100,00	USD 258,2900	1.292.109,24	1,24
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	1.400,00	700,00	0,00	USD 323,3500	462.164,37	0,44
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	15.000,00	15.000,00	0,00	USD 87,3100	1.337.059,72	1,28
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	5.483,00	0,00	13.200,00	USD 90,3500	505.757,07	0,49
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	1.800,00	0,00	0,00	USD 230,7400	424.024,50	0,41
US55354G1004	MSCI Inc.	STK	612,00	120,00	810,00	USD 421,7900	263.538,01	0,25
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	3.619,00	0,00	22.093,00	USD 121,3900	448.504,76	0,43
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	2.500,00	0,00	1.100,00	USD 507,1900	1.294.512,51	1,24
							<b>8.344.784,01</b>	<b>8,01</b>
<b>Summe Aktien</b>							<b>35.270.415,31</b>	<b>33,86</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
<b>EUR</b>								
DE000A14J9N8	2,241% Allianz SE Reg.S. Fix-to-Float v.15(2045) <sup>3)</sup>	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 92,9800	371.920,00	0,36
DE0001102309	1,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v. 13(2023)	EUR	20.002.999,00	20.002.999,00	0,00	% 100,2610	20.055.206,83	19,26
DE000A0D2421	2,110% Deutsche Postbank Funding Trust III FRN Perp. <sup>2)</sup>	EUR	550.000,00	0,00	0,00	% 73,4620	404.041,00	0,39
FR0011486067	1,750% Frankreich Reg.S. v.12(2023)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	% 100,1690	1.001.690,00	0,96
XS1529515584	1,500% HeidelbergCement AG EMTN Reg.S. v. 16(2025) <sup>3)</sup>	EUR	400.000,00	0,00	0,00	% 95,6780	382.712,00	0,37
IE00B453JD47	3,900% Irland Reg.S. v.13(2023)	EUR	450.000,00	0,00	0,00	% 101,3130	455.908,50	0,44
FR0013508686	0,625% La Poste EMTN Reg.S. v.20(2026)	EUR	200.000,00	0,00	0,00	% 89,9930	179.986,00	0,17
XS1152343668	3,375% Merck KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.14(2074) <sup>2) 3)</sup>	EUR	1.060.000,00	0,00	0,00	% 97,0000	1.028.200,00	0,99

# GI Portfolio I

WKN AOKDYE  
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht  
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
XS1028950290	4,500% NN Group NV Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 92,8750	1.857.500,00	1,78
XS2049707180	0,125% The Bank of Nova Scotia EMTN Reg.S. v. 19(2026)	EUR	600.000,00	0,00	0,00	% 86,1610	516.966,00	0,50
XS2010039977	2,500% ZF Europe Finance BV v.19(2027) <sup>3)</sup>	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 76,6250	383.125,00	0,37
							<b>26.637.255,33</b>	<b>25,59</b>

## USD

XS1586330604	4,400% ABN AMRO Bank NV Reg.S. Fix-to-Float v. 17(2028) <sup>2)</sup>	USD	800.000,00	0,00	0,00	% 98,3260	803.070,95	0,77
--------------	---	-----	------------	------	------	-----------	------------	------

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe börsengehandelte Wertpapiere

**803.070,95** **0,77**  
**27.440.326,28** **26,36**  
**62.710.741,59** **60,22**

## Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

DE000A0DEN75	1,807% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp. <sup>1) 2)</sup>	EUR	800.000,00	0,00	0,00	% 73,2290	585.832,00	0,56
--------------	---	-----	------------	------	------	-----------	------------	------

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind

**585.832,00** **0,56**  
**585.832,00** **0,56**  
**585.832,00** **0,56**

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

XS2149270477	0,750% UBS AG [London Branch] EMTN Reg.S. v. 20(2023)	EUR	300.000,00	0,00	0,00	% 99,1750	297.525,00	0,29
--------------	---	-----	------------	------	------	-----------	------------	------

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

**297.525,00** **0,29**  
**297.525,00** **0,29**  
**297.525,00** **0,29**

## Investmentanteile

### KVG-eigene Investmentanteile

DE000AORPAV6	UniDeutschland XS I	ANT	5.602,00	0,00	0,00	EUR 207,7600	1.163.871,52	1,12
DE0009757831	UniEuroRenta HighYield	ANT	58.252,00	0,00	0,00	EUR 28,8300	1.679.405,16	1,61

Summe der KVG-eigenen Investmentanteile

**2.843.276,68** **2,73**

### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0089558679	UniDynamicFonds: Global A	ANT	29.456,00	0,00	0,00	EUR 85,8600	2.529.092,16	2,43
LU1063759929	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds	ANT	28.109,00	0,00	0,00	EUR 89,1900	2.507.041,71	2,41
LU2436152594	UniInstitutional Global Equities Concentrated	ANT	30.381,00	30.381,00	0,00	EUR 92,4700	2.809.331,07	2,70
LU1099836758	UniInstitutional Structured Credit High Yield	ANT	11.731,00	0,00	0,00	EUR 117,8800	1.382.850,28	1,33

Summe der gruppeneigenen Investmentanteile

**9.228.315,22** **8,87**

### Gruppenfremde Investmentanteile

DE000AONEKQ8	Aramea Rendite Plus	ANT	13.978,00	20.984,00	37.104,00	EUR 148,9100	2.081.463,98	2,00
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT	8.553,00	0,00	0,00	EUR 135,1700	1.156.109,01	1,11

Summe der gruppenfremden Investmentanteile

**3.237.572,99** **3,11**

Summe der Anteile an Investmentanteilen

**15.309.164,89** **14,71**

Summe Wertpapiervermögen

**78.903.263,48** **75,78**

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Terminkontrakte auf Währung

EUR/CHF Future Dezember 2022	EUX CHF	Anzahl 19					-11.826,95	-0,01
EUR/USD Future Dezember 2022	EUX USD	Anzahl 64					-108.986,22	-0,10
							<b>-120.813,17</b>	<b>-0,11</b>

Summe der Devisen-Derivate

# GI Portfolio I

WKN AOKDYE  
ISIN DE000AOKDYE3

Jahresbericht  
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.22	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2022	CME	USD	Anzahl -27				728.221,05	0,70
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2022	EUX	EUR	Anzahl -151				454.510,00	0,44
Stoxx 600 Banks Index Future Dezember 2022	EUX	EUR	Anzahl 572				-311.282,40	-0,30
STOXX 600 Basic Resources Index Future Dezember 2022	EUX	EUR	Anzahl 45				-101.925,00	-0,10
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>769.523,65</b>	<b>0,74</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben <sup>3)</sup>

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	3.172.541,94					3.172.541,94	3,05
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	711.299,21					711.299,21	0,68
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	1.730.430,99					1.795.239,12	1,72
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	219.913,29					250.670,57	0,24
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	98.374,74					12.794,55	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	281.575.548,09					1.986.241,46	1,91
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TRY	876,95					48,32	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	11.772.685,60					12.019.076,67	11,54
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>19.947.911,84</b>	<b>19,15</b>

### Geldmarktfonds

#### KVG-eigene Geldmarktfonds

DE0009750133 UnionGeldmarktFonds	ANT	111.520,00	111.520,00	0,00	EUR	47,2100	5.264.859,20	5,06
<b>Summe der KVG-eigenen Geldmarktfonds</b>							<b>5.264.859,20</b>	<b>5,06</b>
<b>Summe der Geldmarktfonds</b>							<b>5.264.859,20</b>	<b>5,06</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>25.212.771,04</b>	<b>24,21</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche	EUR	278.439,83					278.439,83	0,27
Dividendenansprüche	EUR	61.485,80					61.485,80	0,06
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	97.694,15					97.694,15	0,09
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>437.619,78</b>	<b>0,42</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-1.007.852,09					-1.007.852,09	-0,97
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-64.153,50					-64.153,50	-0,06

#### Summe sonstige Verbindlichkeiten

<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-1.072.005,59</b>	<b>-1,03</b>
---	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

#### Fondsvermögen

<b>Fondsvermögen</b>							<b>104.130.359,19</b>	<b>100,00</b>
----------------------	--	--	--	--	--	--	-----------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	15.361,69
Umlaufende Anteile	STK	6.778,575

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	75,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,62

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
DE000A0DEN75	1,807 % Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp.	EUR	800.000		585.832,00	585.832,00
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	3.800		1.060.960,00	1.060.960,00
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>					<b>1.646.792,00</b>	<b>1.646.792,00</b>

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

2) Variabler Zinssatz

3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2022 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2022	
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2022	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,877300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435300 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	7,688800 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	141,763000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,673400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,869700 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,963900 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	TRY	18,148700 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	0,979500 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere
B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Dänemark

DK0060448595	Coloplast AS	STK		0,00	1.800,00
DK0010272202	Genmab AS	STK		400,00	1.100,00

##### Deutschland

DE000A1EWWW	Gadidas AG	STK		0,00	900,00
DE000BASF111	BASF SE	STK		0,00	27.300,00
DE0006062144	Covestro AG	STK		0,00	3.300,00
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK		0,00	2.100,00
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK		0,00	11.800,00
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK		0,00	21.444,00
DE0007165607	Sartorius AG	STK		800,00	800,00

##### Frankreich

FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		7.000,00	7.000,00
FR0000039299	Bolloré SE	STK		0,00	65.000,00
FR0000051807	Téléperformance SE	STK		1.050,00	1.050,00

##### Großbritannien

GB00BPQY8M80	Aviva Plc.	STK		94.952,00	94.952,00
GB0002162385	Aviva Plc.	STK		1.400,00	119.400,00
GB00B03MLX29	Shell Plc.	STK		0,00	41.289,00

# GI Portfolio I

WKN A0KDYE  
ISIN DE000A0KDYE3

Jahresbericht  
01.10.2021 - 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Irland</b>					
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK		1.400,00	1.400,00
<b>Japan</b>					
JP3651210001	Nabtesco Corporation	STK		0,00	6.000,00
JP3197800000	Omron Corporation	STK		0,00	3.000,00
JP3162600005	SMC Corporation	STK		0,00	400,00
JP3539250005	THK Co. Ltd.	STK		0,00	4.000,00
<b>Niederlande</b>					
NL0012969182	Adyen NV	STK		0,00	160,00
NL0012866412	BE Semiconductor Industries NV	STK		1.500,00	1.500,00
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK		0,00	4.500,00
<b>Schweden</b>					
SE0015483276	Cint Group AB	STK		12.000,00	12.000,00
<b>Schweiz</b>					
CH0432492467	Alcon AG	STK		0,00	1.280,00
CH0334081137	CRISPR Therapeutics AG	STK		0,00	5.100,00
CH0012005267	Novartis AG	STK		0,00	6.400,00
<b>Spanien</b>					
ES0644580906	Iberdrola S.A. BZR 21.07.22	STK		65.667,00	65.667,00
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>					
US0090661010	Airbnb Inc.	STK		0,00	26,00
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK		2.470,00	2.600,00
US0311001004	AMETEK Inc.	STK		0,00	3.200,00
US09073M1045	Bio-Techne Corporation	STK		300,00	300,00
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK		6.800,00	6.800,00
US20602D1019	Concentrix Coporation	STK		1.700,00	1.700,00
US2166484020	Cooper Companies Inc.	STK		0,00	700,00
US28106W1036	Editas Medicine Inc.	STK		0,00	12.800,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		1.400,00	1.400,00
US4364401012	Hologic Inc.	STK		0,00	4.000,00
US45167R1041	IDEX Corporation	STK		0,00	2.000,00
US4523271090	Illumina Inc.	STK		0,00	1.500,00
US45826J1051	Intellia Therapeutics Inc.	STK		0,00	11.300,00
US46185L1035	Invitae Corporation	STK		0,00	19.500,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		700,00	2.799,00
US49338L1035	Keysight Technologies Inc.	STK		0,00	1.800,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		0,00	1.500,00
US5380341090	Live Nation Entertainment Inc.	STK		1.500,00	1.500,00
US61174X1090	Monster Beverage Corporation	STK		0,00	3.300,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		0,00	2.200,00
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		1.300,00	7.600,00
US69355F1021	PPD Inc.	STK		0,00	7.400,00
US81181C1045	Seagen Inc.	STK		0,00	1.000,00
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK		500,00	800,00
US9892071054	Zebra Technologies Corporation	STK		0,00	500,00
US88025U1097	10X GENOMICS Inc.	STK		0,00	1.600,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
<b>EUR</b>					
XS2055651918	1,125% Abertis Infraestructuras S.A. Reg.S. v.19(2028)	EUR		0,00	600.000,00
NL0000116150	0,172% Aegon NV FRN Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	1.500.000,00
XS2287744721	1,625% Aroundtown SA EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	900.000,00
XS2124980256	4,125% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR		0,00	400.000,00
XS2124979753	3,750% Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR		0,00	550.000,00
XS1237271009	1,125% McDonald's Corporation Reg.S. v.15(2022)	EUR		0,00	700.000,00
XS1284570626	1,375% Merck Financial Services GmbH EMTN Reg.S. v.15(2022)	EUR		0,00	400.000,00
XS1413581205	3,875% TotalEnergies SE EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	500.000,00
FR0014006EG0	1,875% Verallia SA Reg.S. v.21(2031)	EUR		300.000,00	300.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Nicht notierte Wertpapiere

### Aktien

#### Spanien

ES06445809N8	Iberdrola S.A. BZR 24.01.22	STK		64.591,00	64.591,00
--------------	-----------------------------	-----	--	-----------	-----------

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE0009750497	UniDeutschland XS	ANT		0,00	16.564,00
DE0008477076	UniFavorit: Aktien	ANT		0,00	24.774,00
DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I	ANT		0,00	17.428,00

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU0496389908	AB SICAV I - Sustainable Euro High Yield Portfolio	ANT		0,00	34.281,00
LU0623725164	Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global	ANT		0,00	6.147,00
LU1078767826	Schroder ISF EURO Corporate Bond	ANT		0,00	52.318,00
LU0396332305	UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR	ANT		0,00	3.779,00
LU0925589839	X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C	ANT		0,00	4.135,00

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	5.919
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	21.285

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	2.745
----------------------------------	-----	-------

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	317.475
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	11.661
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	4.270

##### Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) DAX Index	EUR	117.202
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	138.607
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	10.350
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	1.431.671

#### Zins-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	27.079
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	24.834
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	4.387

#### Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

##### Befristet

Basiswert(e)		
3,750 % Intesa Sanpaolo S.p.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	506

1) Variabler Zinssatz

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 8,70 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17.283.793.998,07 Euro.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 22.985.535,40

### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>511.839,61</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	511.839,61
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>75,78</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>0,62</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 2,97 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 5,65 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,59 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

#### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

#### Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% MSCI Welt / 40% MSCI Europa

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 1.646.792,00

### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

J.P. Morgan Securities PLC, London  
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>1.829.612,34</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	709.696,28
Aktien	EUR	1.119.916,06

### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 879,29

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>15.361,69</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>6.778,575</b>

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.**

Gesamtkostenquote	0,86 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

<b>Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup></b>	<b>0,00 %</b>
---	---------------

<b>An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich</b>	<b>EUR</b>	<b>-72.017,09</b>
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		61,78 %
Davon für Dritte		223,24 %

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.**

**Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.**

**Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:**

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien I (0,70 %) <sup>2)</sup>  
 DE000A0NEKQ8 Aramea Rendite Plus (1,25 %)  
 DE000A0RPAV6 UniDeutschland XS I (1,55 %) <sup>2)</sup>  
 DE0008477076 UniFavorit: Aktien (1,20 %) <sup>2)</sup>  
 DE0009750133 UnionGeldmarktFonds (0,20 %) <sup>2)</sup>  
 DE0009750497 UniDeutschland XS (1,55 %) <sup>2)</sup>  
 DE0009757831 UniEuroRenta HighYield (0,90 %) <sup>2)</sup>  
 LU0089558679 UniDynamicFonds: Global A (1,20 %) <sup>2)</sup>  
 LU0396332305 UBS Lux Bond SICAV - Convert Global EUR (0,55 %)  
 LU0496389908 AB SICAV I - Sustainable Euro High Yield Portfolio (0,60 %)  
 LU0623725164 Man Umbrella SICAV - Man Convertibles Global (0,75 %)  
 LU0925589839 X-Trackers Eurozone Government Bond Yield Plus 1-3 UCITS ETF (DR) 1C (n.a.)  
 LU1063759929 UniInstitutional Euro Subordinated Bonds (0,50 %)  
 LU1078767826 Schroder ISF EURO Corporate Bond (0,45 %)  
 LU1099836758 UniInstitutional Structured Credit High Yield (0,75 %)  
 LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)  
 LU2436152594 Uniinstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	<b>EUR</b>	<b>-92.173,08</b>
Rechtskosten	EUR	-20.155,99
Pauschalgebühr	EUR	-72.017,09

<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	<b>EUR</b>	<b>49.712,76</b>
--	------------	------------------

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Allgemeine Informationen über die grundlegenden Merkmale der Vergütungspolitik

In der Union Investment Privatfonds GmbH kommen Vergütungssysteme zur Anwendung, welche sich folgendermaßen untergliedern:

- 1) Tarif-Vergütungssystem
- 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker
- 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker

Zu 1) Tarif-Vergütungssystem:

Das Vergütungssystem orientiert sich an dem Tarifvertrag für öffentliche und private Banken. Das Jahresgehalt der Tarifmitarbeiter setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- tarifliche & freiwillige Sonderzahlungen

Zu 2) außertarifliches Vergütungssystem für Nicht-Risk-Taker:

Das AT-Vergütungssystem besteht aus folgenden Vergütungskomponenten:

- Grundgehalt (aufgeteilt auf zwölf Monate)
- kurzfristige variable Vergütungselemente
- langfristige variable Vergütungselemente (für leitende Angestellte)

Zu 3) außertarifliches Vergütungssystem für Risk-Taker:

- Das Grundgehalt wird in zwölf gleichen Teilen ausgezahlt.
- Die Risikoträger erhalten neben dem Grundgehalt künftig eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker-Modell".

Das "Risk-Taker Modell" beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung. Ein Teil der variablen Vergütung wird in sogenannten CO-Investments ausgezahlt, ein weiterer Teil wird in Form von Deferrals gewährt. Ziel ist es, die Risikobereitschaft der Risk-Taker zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Davon variable Vergütung <sup>4)</sup>	EUR	25.000.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		539
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Risk-Taker	EUR	5.800.000,00
Zahl der Führungskräfte		9
Vergütung der Führungskräfte	EUR	5.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter		0
Vergütung der Mitarbeiter	EUR	0,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	75.300.000,00
davon feste Vergütung	EUR	53.100.000,00
davon variable Vergütung	EUR	22.200.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		623

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich folgende wesentlichen Änderungen ergeben.

## Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten	0,00 %
---	--------

## Angaben zu den neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im abgelaufenen Berichtszeitraum haben sich keine neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement ergeben.

## Angaben zum Risikoprofil und dem eingesetzten Risikomanagementsystem gemäß § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

### Angaben zum Risikoprofil

Zur Ermittlung der Sensitivitäten des Portfolios des Investmentvermögens gegenüber den Hauptrisiken werden regelmäßig Stresstests durchgeführt sowie Risikokennzahlen wie der Value at Risk berechnet.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden die festgelegten Risikolimits für das Investmentvermögen nicht überschritten.

### Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-System

Das Risikomanagement-System der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) ist ein fortlaufender Prozess, der die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken umfasst, denen jedes von ihr verwaltete Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann. Das Risikomanagement-System ist gemäß den Aufsichtsrechtlichen Anforderungen organisiert. Als zentrale Komponente des Risikomanagement-Systems ist eine ständige Risikomanagement-Funktion eingerichtet. Vorrangige Aufgabe dieser Funktion ist die Gestaltung der Risikopolitik des Investmentvermögens, die Risiko-Überwachung und die Risiko-Messung, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau laufend dem Risikoprofil des Investmentvermögens entspricht.

Die ständige Risikomanagement-Funktion hat die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der KVG.

Die Risikomanagement-Funktion ist von den operativen Einheiten funktional und hierarchisch getrennt. Die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der KVG sichergestellt.

Die Risikomanagement-Grundsätze sind angemessen dokumentiert und geben Aufschluss über die zur Messung und Steuerung von Risiken eingesetzten Maßnahmen und Verfahren, die Schutzvorkehrungen zur Sicherung einer unabhängigen Tätigkeit der Risikomanagement-Funktion, die für die Steuerung von Risiken eingesetzten Techniken sowie die Einzelheiten der Zuständigkeitsverteilung innerhalb der KVG für Risikomanagement- und operationelle Verfahren.

Die Wirksamkeit der Risikomanagement-Grundsätze wird jährlich von der internen Revision überprüft.

### Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	800,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</b>	103,20 %
<b>Festgelegtes Höchstmaß für Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	300,00 %
<b>Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</b>	92,08 %

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

### Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2021 geflossen sind.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	1.646.792,00	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	1,58 %	n.a.	n.a.
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	1.060.960,00	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
2. Name	J.P. Morgan Securities PLC, London	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	585.832,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	n.a.
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	zweiseitig	n.a.	n.a.
	dreiseitig	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	1.646.792,00	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	AA BBB- BB+	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	EUR	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	709.696,28	n.a.	n.a.
unbefristet	1.119.916,06	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	879,29	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	439,56	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	439,56	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,09 %

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps <sup>3)</sup>

1. Name	Atlantia S.p.A.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.109.088,33
2. Name	Frankreich, Republik
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	709.696,28
3. Name	Eutelsat Communications S.A.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.827,73

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	1.829.612,34

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

### An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens GI Portfolio I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2022

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

### **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 814,767 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Sonja Albers  
Stv. Vorsitzende  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett  
Arbeitnehmervertreter

## Geschäftsführer

Giovanni Gay  
Andreas Köster  
Klaus Riester  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate  
GmbH.

Sonja Albers ist stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates  
der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR  
Consultingpartner GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 18.761 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2021)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2022,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)